

Pressemitteilung

Hohe Belastung für Fachkräfte im Kinderschutz: Kinderschutzbund Niedersachsen lädt zum Erfahrungsaustausch in Fallwerkstatt

Hannover, 18. November 2024. Bei potenziellen Kindeswohlgefährdungen spielen insoweit erfahrene Fachkräfte eine sehr wichtige Rolle. Sie beraten Personen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt stehen und helfen bei der Einschätzung von Gefährdungssituationen. Die kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Beratungsverläufen ist deshalb mit Blick auf den Kinderschutz von entscheidender Bedeutung. Dies kann für die Fachkräfte eine große Herausforderung darstellen. Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, die BAG Kinderschutz-Zentren e.V. und die Kinderschutz-Akademie des Kinderschutzbundes Niedersachsen laden daher am 21. November 2024 zum Niedersächsischen Forum für Kinderschutzfachkräfte in die Akademie des Sports ein.

Dr. Andreas Philippi, Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung:

„Die insoweit erfahrenen Fachkräfte leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Kinder. Die Fallzahlen sind alarmierend. Bundesweit ist im Jahr 2023 die Anzahl der Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gegenüber dem Vorjahr wiederholt gestiegen. 211.695 Fälle wurden dabei registriert. Auch in Niedersachsen sind die Zahlen weiterhin auf einem hohen Niveau. Umso wichtiger ist es, den Raum für Austausch und Vernetzung zu bieten, damit unsere Fachkräfte in Niedersachsen sich gut informieren und gegenseitig unterstützen können.“

Daniela Rump, Vorsitzende Kinderschutzbund Niedersachsen:

„Die Anforderungen an Kinderschutzfachkräfte sind enorm, beispielsweise durch hohe Fallzahlen verbunden mit Zeitdruck. Hinzu kommt die emotionale Belastung aufgrund der Auseinandersetzung mit gravierenden Fällen von Kindeswohlgefährdung und komplexen familiären Problemen. Welche Belastungen erfahren Fachkräfte im beruflichen Alltag, wo verspüren sie Unsicherheiten, welche Ressourcen sind unterstützend – welche fehlen vielleicht? Auf diese Fragen möchten wir in einem geschützten Raum gemeinsam Antworten finden.“

Ein einleitender Fachvortrag beleuchtet die Bedeutung von Beziehungsarbeit, Netzwerken und kollegialem Austausch aus praktischer und wissenschaftlicher Perspektive. Im Anschluss werden gemeinsam anonymisierte Fallbeispiele diskutiert. Auf diese Weise soll den Teilnehmenden veranschaulicht werden, wie die im Fachvortrag dargestellten Handlungsansätze praktisch angewendet werden können. Zugleich haben die Fachkräfte die Möglichkeit, ihre Erfahrungen und Unsicherheiten im Umgang mit § 8a SGB VIII zu teilen und zu reflektieren sowie konkrete Herausforderungen aus ihrem beruflichen Alltag mit Teilnehmenden aus verschiedenen Institutionen zu diskutieren und Lösungsansätze zu entwickeln.

Weitere Informationen: [Niedersächsisches Forum für insoweit erfahrene Fachkräfte](#)

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen e.V., gegründet 1957, hat 55 Orts- und Kreisverbände mit 6 500 Mitgliedern. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.

Pressekontakt:

Der Kinderschutzbund
Landesverband Niedersachsen e.V.
Pablo Sennett
Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 (0)172 290 21 72
E-Mail: presse@dksb-nds.de